

1356/J XXI.GP
18.10.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Personalwechsel und Umorganisationen in den Ministerbüros

Immer wieder ist den Medien zu entnehmen, dass in einzelnen Ministerien, insbesondere in den Ministerbüros und auf Sektionschefebeine Personalwechsel vorgenommen werden beziehungsweise Umorganisationen stattfinden. Auch die Dotierung des Personals in den Ministerbüros über Sonderverträge läßt immer wieder aufhorchen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Personen sind in ihrem Ministerbüro derzeit beschäftigt?
2. Wie viele waren es bevor sie dieses Ministerium übernommen haben?
3. Wie viele Personen wurden seit ihrem Amtsantritt ausgetauscht?
4. Wie viele Personen im Ministerbüro verfügen über einen Sondervertrag?
5. Wie hoch ist die Überzahlung gegenüber einem regulären Dienstverhältnis?
6. Um welche Art von Verträgen handelt es sich in diesem Zusammenhang (befristet, Arbeitszeitregelungen, usw.)
7. Wie viele Sektionen gab es in ihrem Ministerium vor ihrem Amtsantritt und wie viel gibt es derzeit, beziehungsweise geplanter Weise per Ende des heurigen Jahres?
8. In wie vielen Sektionen hat seit ihrem Amtsantritt die Person des Sektionschefs gewechselt (Pensionierung, frühzeitige Pensionierung, andere Gründe)?
9. Welche Sektionen werden auf Grund des Alters der derzeitigen AmtsinhaberInnen voraussichtlich noch in dieser Legislaturperiode eine neue Führung bekommen?

10. Wie viele Personen wurden seit ihrem Amtsantritt in ihrem Ministerium neu eingestellt?
11. Wie viele Personen haben seit ihrem Amtsantritt den Dienst im ihrem Ministerium quittiert?
12. Wie hoch ist der Frauenanteil in ihrem Ministerium, aufgeteilt nach Gehaltsstufen?